



Torel Avantgarde



Torel Palace Porto



Torel Palace Porto

Die Kunst der Gastfreundschaft

Ab und zu findet man ein Hotel, das einen dazu bringt, seine Zeit lieber hier als zwischen Sehenswürdigkeiten und Geheimpfaden zu verbringen. Torel Boutique Hotels bietet in Porto gleich zwei solcher Häuser.

Wer sich in der charmant extravaganen Lobby des Torel Avantgarde bereits wohl fühlt, sollte bei Ankunft den Blick nach rechts und das Handy griffbereit halten; der Flowerroom ist ein Hingucker, Instagram-Star und ein Foto-Muss für alle, die hier einchecken. Wunderschöne Kunstblumen an Wänden und Decke bieten eine einmalige Kulisse, die man verewigen muss. Das Staunen geht direkt auf den Zimmern weiter. Benannt nach großen Künstlern bieten sie einmaliges Design und teils eine umwerfende Aussicht auf Porto, den Douro und den Hotelpool. Unser Mozart-Zimmer verfügt zusätzlich über einen Balkon und eine Badewanne – eindeutig das Highlight des Aufenthalts – mit Blick auf die Stadt und den Fluss. An Ausstattung fehlt hier ebenfalls nichts. Der gigantische Spiegel gegenüber vom Bett entpuppt sich als ein riesiger Rahmen für den Fernseher, Kaffee und Getränke warten im dahinter gelegenen „Büro“. Die Ausstattung des

Torel Avantgarde schafft es gekonnt klassisches Interieur mit modernen Einflüssen zu kombinieren, die – wie der Name erahnen lässt – avantgardistisch ausgefallen sind, aber perfekt kombiniert für nichts außer Wohlfühlatmosphäre sorgen.

Wer an sonnigen Tagen einen Platz am Outdoor-Pool ergattern will, muss schnell sein. Aber die Erfrischung sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen, ebenso wie das üppige Frühstücksbuffet. Auch hier kann man von einer Terrasse aus den Blick auf Porto genießen. Auf Abstand und Corona-Regeln wird hier genauestens geachtet, so dass man entspannt urlauben und den Alltag guten Gewissens ein wenig ausblenden kann.

Unweit des Avantgarde-Meisterwerkes befindet sich das Torel Porto Palace, das zwar nicht mit einem Blick auf's Wasser dienen kann, dafür mit einem royal anmutenden Design mit gekonnt platzierter Dekoration. Was im

Schwesterhotel der Flowerroom, ist hier die edle Clarabóia (ein gigantisches Dachfenster mit einmaligen Stuckverzierungen), der als Hingucker höchstens die schwebenden Bücher in der hoteleigenen Bibliothek und Rezeption Konkurrenz machen. Bücher sind hier außerdem an allen Ecken und Enden zu finden, passend dazu sind die Zimmer alle nach Schriftstellern benannt. Camilo Castelo Branco ist der literarische Gast- und Namensgeber unseres Quartiers. Das große Zimmer verfügt über einen Spiegelkubus, der mitten im Raum steht und sich als Badezimmer entpuppt – ein besonderes architektonisches Highlight, das gekonnt moderne Designinnovationen in ein bereits bestehendes Bauwerk aus dem 19. Jahrhundert integriert.

Für den kulinarische Genuss im Hotel sorgt das Restaurant Blind – benannt nach José Saramagos Roman „Die Stadt der Blinden“ – im kuscheligen Hinterhof des Hotels. Wo tagsüber am Pool relaxed wird, werden abends nicht nur Hotelgäste verköstigt; hier ist jeder herzlich willkommen. Diese Herzlichkeit ist auch das, was die Torel-Häuser von der Konkurrenz abhebt. Denn nicht nur in Sachen Gestaltung geht man hier die sprichwörtliche „extra mile“ um ein einmaliges Urlaubserlebnis zu garantieren, auch der Service kommt spürbar von Herzen. „We have the nicest people working here“, meint eine der Mitarbeiterinnen, sichtlich stolz. Und dem ist nichts mehr hinzuzufügen. ✈

www.torelboutiques.com

Fotos: Luís Ferraz



Torel Avantgarde